

Wie steht Ihre Partei/Wählergemeinschaft generell zum Bau von Windkraftanlagen im Wald und in Naturschutzgebieten?

Der Bau von Windkraftanlagen im Wald und in Naturschutzgebieten ist abzulehnen. Diese Gebiete sind wertvolle natürliche Ressourcen, die geschützt werden müssen, ohne Wenn und Aber. Der Bau von Windkraftanlagen verschandelt die Landschaft und hat negative Auswirkungen auf die Umwelt nebst Mensch und Tier, was auch im Widerspruch zu einem nachhaltigen Naturschutz steht. Die AfD setzt sich dafür ein, dass keine weiteren Windindustrieanlagen gebaut werden. Alternative Standorte, die weniger ökologisch sensibel sind und andere Energie Alternativen sind zu bevorzugen, welche keine gravierenden Eingriffe in geschützte Gebiete darstellen.

Befürwortet Ihre Partei/Wählergemeinschaft eine naturverträgliche Gestaltung der Energiewende in Bezug auf die Ausweisung von Windvorranggebieten? Wenn ja, was wird Ihre Partei dafür tun?

Die AfD setzt sich für eine naturverträgliche Gestaltung der Energiewende und mit gesunden Menschenverstand ein, insbesondere auch in Bezug auf die Ausweisung von Windvorranggebieten. Die Partei fordert eine sorgfältige Prüfung und Begrenzung solcher Gebiete, um negative Auswirkungen auf Landschaften, Natur und Anwohner auszuschließen. Sie plädiert für eine stärkere Berücksichtigung lokaler Belange und die Einbindung der betreffenden Bevölkerung bei Entscheidungen über Windenergieprojekte, zumal Windenergie aktuell nicht Grundlastfähig ist.

Wie will Ihre Partei/Wählergemeinschaft Klimaschutzziele mit Artenschutz in Einklang bringen?

Die AfD setzt sich für eine umweltverträgliche Energiewende ein, die auf Technologieneutralität basiert und alternative Energiequellen wie Kernkraft oder z.B. Bio-Methangas und andere innovative Umwelttechnologien berücksichtigt. Sie fordert eine kritische Bewertung von Windkraftprojekten und anderen erneuerbaren Energien, um negative Auswirkungen auf Natur und Landschaft zu vermeiden. Die AfD unterstützt die Erhaltung natürlicher Lebensräume und setzt sich für einen pragmatischen Ansatz ein. Artenschutz steht vor den selbst auferlegten Klimaschutzzielen bzw. muss auch immer gleichermaßen angemessen berücksichtigt werden.

In dem Zusammenhang wie steht Ihre Partei/Wählergemeinschaft zu der Tatsache , dass mit der Herstellung, Aufbau, Betrieb und Entsorgung erheblich Klima- und Umweltprobleme verbunden sind, die den Zielen der Klimapolitik nachweisbar widersprechen?

Die AfD steht der Nutzung von Windkraftanlagen kritisch gegenüber, insbesondere hinsichtlich der Klima- und Umweltprobleme, die mit deren Herstellung, Aufbau, Betrieb und Entsorgung verbunden sind. Die Partei argumentiert, dass diese negativen Auswirkungen den Zielen der Klimapolitik widersprechen. Sie betont, dass Windkraftanlagen häufig nicht die erwarteten positiven Effekte auf die CO₂-Bilanz haben und stattdessen erhebliche neue Umweltschäden verursachen können. Die AfD setzt sich daher für eine Überprüfung und Neubewertung der Energiepolitik ein, um umweltschonendere und effektivere nebst günstigere Lösungen zu fördern.

Der Freistaat Thüringen wirbt mit seiner Natur und Kultur in Bezug auf Tourismus und Lebensqualität. Wie bewertet Ihre Partei/Wählergemeinschaft vor diesem Hintergrund den flächendeckenden Ausbau mit Windkraftanlagen in Thüringen?

Die AfD bewertet den flächendeckenden Ausbau von Windkraftanlagen in Thüringen mehr als kritisch, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Freistaat mit seiner Natur und Kultur für Tourismus und Lebensqualität wirbt. Wir sind der Auffassung, dass der massive Ausbau von Windindustrieanlagen die Landschaft verschandelt, den Natur- und Artenschutz beeinträchtigt und damit die Attraktivität Thüringens für Touristen und Einwohner mindert bzw. schadet. Die AfD fordert daher eine restriktive und mehr als sorgfältige Planung von Windkraftprojekten, um die einzigartigen Naturräume und kulturellen Landschaften Thüringens zu bewahren und gleichzeitig alternative, umweltschonendere Energiequellen zu fördern.

In Frankreich ist seit März 2024 der Bau neuer Windkraftanlagen wegen erheblicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen (Infraschall) untersagt. Wie steht Ihre Partei/Wählergemeinschaft zum Vorrang von Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsprävention vor dem Bau von Windrädern?

Für die AfD steht Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsprävention an erster Stelle, vor dem Bau von Windrädern. Die Partei befürwortet Maßnahmen, die die Gesundheit der Bürger schützen und sieht den Bau neuer Windkraftanlagen sehr kritisch, gerade wenn dadurch erhebliche gesundheitliche Beeinträchtigungen wie Infraschall verursacht werden. Die AfD fordert eine gründliche Prüfung der gesundheitlichen Auswirkungen von Windkraftprojekten und spricht sich für einen Stopp solcher Projekte aus, gerade wenn Gesundheitsrisiken bestehen. Der Schutz der Gesundheit der Bevölkerung hat für die AfD oberste Priorität.

Die deutliche Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger an Erneuerbaren Energien und damit einer Versorgung vor Ort spielen eine entscheidende Rolle für die Akzeptanz und das Gelingen der Energiewende. Wie soll aus Sicht Ihrer Partei/Wählergemeinschaft eine Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger vor Ort konkret organisiert werden?

Aus Sicht der AfD sollte die Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger an Erneuerbaren Energien und deren Versorgung vor Ort durch folgende Maßnahmen organisiert werden:

1. **Direkte Bürgerbeteiligung:** Bürgerinnen und Bürger sollen frühzeitig und umfassend in die Planungsprozesse einbezogen werden. Dies kann durch Bürgerversammlungen, Informationsveranstaltungen und Bürgerbefragungen usw. geschehen.
2. **Transparente Entscheidungsprozesse:** Alle relevanten Informationen über Projekte, deren Auswirkungen und geplante Maßnahmen sollen transparent und allen verständlich zur Verfügung gestellt werden.
3. **Finanzielle Beteiligung:** Anwohner sollen die Möglichkeit haben, sich finanziell an lokalen Energieprojekten zu beteiligen und von den Erträgen zu profitieren. Dies könnte durch Genossenschaftsmodelle, Bürgerfonds oder direkte Investitionsmöglichkeiten geschehen.
4. **Dezentrale Energieversorgung:** Förderung kleiner, dezentraler Energieprojekte, die von lokalen Gemeinschaften betrieben werden, um die Akzeptanz zu erhöhen und die lokale Wertschöpfung beim Bürger vor Ort zu stärken.
5. **Schutz lokaler Interessen:** Sicherstellung, dass lokale Umwelt- und Gesundheitsbelange im Vordergrund stehen und dass Maßnahmen ergriffen werden, um mögliche negative Auswirkungen zu minimieren bzw. auszuschließen.
6. **Ausgleichsmaßnahmen:** Implementierung von Ausgleichsmaßnahmen für betroffene Gemeinden, wie Infrastrukturverbesserungen oder finanzielle Kompensationen.

Durch diese Maßnahmen möchte die AfD sicherstellen, dass die Energiewende unter Berücksichtigung der Interessen und Bedenken der Bürgerinnen und Bürger vor Ort umgesetzt wird, um so aktive Beteiligung mit einer echten Win-win-Situation zu fördern.